

Unser Bote

6/2014



MITTEILUNGSBLATT DES BÜRGERVEREINS SÜLLDORF-ISERBROOK E.V.



Dieses am Lehmkuhlenweg aufgenommene Foto, bietet ein für die Jahreszeit einmaliges Bild an Farbenpracht. Der Raps ist die wichtigste einheimische Ölpflanze.



**Mitteilungen des Bürgervereins
Sülldorf-Iserbrook**

1. Vorsitzende: Lieselotte Zoder,
Op'n Hainholt 103, 22589 Hamburg, Telefon 87 57 98.
Bankkonto: Hamburger Sparkasse,
IBAN: DE86200505501254123027
BIC: HASPDEHHXXX
Jahresmitgliedsbeitrag für Einzelpersonen 25,00 €,
für Ehepaare 33,00 €.
Redaktion Geschäftsstelle, Tel. + Fax 87 57 98.
Verlag, Anzeigen und Herstellung: Soeth-Verlag,
Tel.: 040-18 98 25 65, Fax: 040-18 98 25 66
E-Mail: info@soeth-verlag.de, www.soeth-verlag.de

Unser Bote

E-Mail: jutta.pflueger@web.de

Veranstaltungen:

Frühstückstreffen im Elbdorf-Café.
Am Sonntag den 22. Juni treffen wir uns bei Frau Hartmann und Frau Hammerstein im Elbdorf-Café am Blankeneser Friedhof in Sülldorf um 10.00 Uhr.
(Am 29. Juni findet das **Sommerfest** der Sülldorf-Iserbrooker Kirchengemeinde statt!)

Spielemittwoch im Sülldorfer Gemeindehaus. An jedem 3. Mittwoch im Monat (18. Juni) treffen wir uns in gemütlicher Runde, nach einer kleinen Kaffeepause, zu verschiedenen Spielen. (Keine Anmeldungen)

Walken mit Frau Jendry. An jedem Mittwoch, bei Wind und Wetter.
Auskunft Frau Jendry Telefon 87 33 90, bitte nach 18.00 Uhr.

Wandern mit Frau Debus. Die Wanderungen werden im Schaukasten am S-Bahnhof Sülldorf bekannt gegeben. Auskunft Frau Debus 87 12 65

— Achtung —

Der Singkreis trifft sich am 24. Juni im Sülldorfer Gemeindehaus um 15.00 Uhr beim Sommerfest im Seniorenkreis der Kirchengemeinde. Mit Frau Franz werden wir unser musikalisches Können präsentieren.

1. Fahrradtour 2014
Wir treffen uns am 3. Juni um 9.00 Uhr in Sülldorf am Bäckerplatz. Als Fahrziel ist die nähere Umgebung angedacht. Bitte einen gut gefüllten Picknickkorb mitnehmen. Die Tour, unter Leitung von Lutz Bittner findet nur bei gutem trockenem Wetter statt. (Keine Anmeldungen)

Geburtstage:

Wir gratulieren herzlich!

- | | |
|----------------------------|--------------------------|
| 01.06. Renate Ott | 18.06. Rainer Molineus |
| 03.06. Uwe Lüder | 20.06. Renate Kiehl |
| 05.06. Heidi Ramcke | 20.06. Dagmar Ahlquist |
| 07.06. Edgar Berg | 20.06. Harald Henschel |
| 09.06. Marion Schilensky | 25.06. Jutta Pflüger |
| 16.06. Antonie Wischnevski | 28.06. Walter Winkelmann |

Als neues Mitglied begrüßen wir herzlich

Frau Sigrid Pfohl, Wilhelms Allee 17

Bauernregel
Gibt's im Juni Donnerwetter,
wird auch das Getreide fetter.

BV Osdorf will keine ZA-Beiträge zahlen

Wir freuen uns darüber, dass so viele Sülldorfer Leser des Boten auch den Osdorfer Teil sehr aufmerksam lesen.

In der letzten Ausgabe, (Heft 5, S. 9, Top 2) wurde berichtet, dass andere Vereine 15% ihrer Mitgliedsbeiträge für den Zentralausschuss verwenden. Das hat uns natürlich gleich den Taschenrechner zücken lassen. Es sind nur 5% der Mitgliedsbeiträge, nicht 15%, wie behauptet, sind von uns an den Zentralausschuss zu überweisen. Daran möchten wir auch gerne festhalten, denn der Zentralausschuss ist die Vereinigung der meisten Bürgervereine – und zusammen mit einem derartigen Rückhalt können unsere Interessen viel besser vertreten werden.

Petra Buuck, Kassenwartin

Osterfeuer, Osterhasen, Ostereier

und wieder viele Kinder und Erwachsene die sich bei dem schönen Wetter eine Auszeit leisteten. Waren die Kinder doch rundum beschäftigt durch Suchen und Petra Göttisches Gesichtsmalereien. In diesem Jahr war das Suchen nicht ganz so mühsam, waren doch die von Feinkost Harder



und Holsteiner Katenrauchvertrieb gespendeten Osterhasen und Eier nicht zu übersehen und Petra Göttisches Hasengesichter bekamen entzückende Konkurrenz von Katzen, Löwen und Tigermasken. Für das Gelingen waren wieder viele Freiwillige vor Ort. Von Karfreitag bis Ostersonnabend wurde aufgebaut, rangeschleppt, verkauft, versteckt, abgebaut. Belohnt wurden die Akteure durch herrlichen Sonnenschein und großzügige Spenden von Dietmar von Appen und May-Britt Eisenmann-Frommholz Feinkost Harder. LZ



RUMÖLLER
Seit 110 Jahren im Familienbesitz
BETTEN

*Auch so gut
 geschlafen?*



Dann war das Bett bestimmt von uns.
Wir kümmern uns um Ihren guten Schlaf.

Hamburg Blankenese
 Elbechaussee 582
 Tel: 040/86 09 13

Hamburg Osdorf
 Elbe Einkaufszentrum
 Tel: 040/800 37 72

www.rumoeiler.de

a Mai, a Mai, der April ist längst vorbei.

Dieses „Hinterherrufen“ war gleichbedeutend mit etwas verschlafen zu haben. Das konnte man aber der fröhlichen Runde auf der Maiausfahrt nicht nachrufen.

Nach Osten ging die Fahrt, die uns mit der durch blühende Bäume verschwenderisch geschmückten Elbchaussee, in den vergessenen Hamburger Stadtteil Rothenburgsort führte.

Wie verheerend der Feuersturm vom 27. auf den 28. Juli 1943 in diesem Gebiet geherrscht hat, ist heute noch, in einigen Teilen, an dem Durcheinander von Kleingewerbe, Logistic und Industrie zu erkennen. Früher reine Wohngegend, bietet es heute, ich denke an eine besondere Straße, die Atmosphäre eines zentralasiatischen Marktes. Sollte ein Muß bei Stadtrundfahrten sein.

Weiter ging die Fahrt durch Moorfleet an den Elbdeich nach Krauel.

Das für Manchen schwierige Erklimmen eines modernen Reisebusses entschädigt dann aber für einen herrlichen Ausblick,

in diesem Fall die Elbe und das beackerte Land.

Da wir von Sülldorf/Iserbrook aus genug Elbe in kürzester Zeit haben können, waren einige Mitfahrende erstaunt und begeistert über die etwas andere Elbe. Ruhig mit Sandstrand, Bühnen und Sportbooten. Dazu der königsblaue Himmel.

Nach kurzer Zeit war „De Krauler Kroog“, unsere Frühstücksadresse, erreicht. Eier, Speck und frische Brötchen, alles was zum Sattessen dazugehört und ein erfri-





schender Vortrag durch Herrn Cords über die Vier- und Marschlande.

Weiter gings, über Geesthacht, Lauenburg nach Redefin. Diese weltbekannte Zuchtstation für Trakhener, Mecklenburger und andere Pferderassen ist im bemerkenswerten Aufbau und bietet Pferdeliebhaber alle Möglichkeiten der Weiterbildung.

Herr Wolfgang Meyer, Lehrer i. R. führte uns zwei Stunden durch die Stallungen. Geduldig wie die Meklenburger, sind erklärte er uns alle Besonderheiten und auch unsere unwichtigsten Fragen wurden beantwortet. Zum Abschluss der Führung wurde eine Quadrille vorgeführt, die leider durch einen kleinen technischen Defekt ein schnelles Ende fand. (Siehe Foto)

Diese 1. Maiausfahrt bestach durch die zwei Führungen in Kraul und Redefin die die Höchstnoten verdienten.

Der Satz von Herrn Meyer/Redefin: „Leider kommen nicht mehr so viele Hamburger, ließen uns nachdenklich werden. Im November September ist Hengstparade.

Aufgerichtet hat uns dann der Schlußsatz: Naja, ich war auch lange nicht in Hamburg.

LZ

Da muß eine Änderung her.....

Über den katastrophalen Zustand des Feldweges 90, am südlichen Rand des Klövensteens, wurde von uns das „Mahnagmet des öffentlichen Raumes“ im Bezirksamt Altona informiert.

LZ

Wenn es um Ihre Anzeige geht ...



VERLAG SATZ
DRUCK KALENDER

Markt 5 • 21509 Glinde

Tel. 040-18 98 25 65

Fax: 040-18 98 25 66

info@soeth-verlag.de • www.soeth-verlag.de